



**Der Kinderschutzbund
Ortsverband Bünde**

Jahresbericht 2020



GRUSSWORT

LEITBILD

ZAHLEN 2020

MITARBEITENDE

KINDERSCHUTZ PRAKTISCH

ANGEBOTE

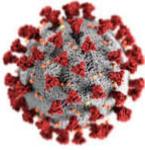
AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

SPENDEN

PARTNERSCHAFTEN

PRESSEARTIKEL

GRUSSWORT



**Liebe Mitglieder und Mitarbeitende,
liebe FörderInnen und SponsorInnen,
liebe FreundInnen und LeserInnen,**

dieser Jahresbericht stellt den Rückblick auf das Jahr 2020 dar. Ein Jahr, welches Gewohntes und Liebgewonnenes, Abläufe und Arbeitsbedingungen, Kommunikation und auch das Miteinander gehörig durcheinandergewirbelt hat. Jede und jeder von uns war auf die eine oder andere Weise davon mehr oder weniger betroffen. Auch unsere Arbeit mit den Kindern und vielen Familien wurde auf eine harte Probe gestellt. Es wurden unseren Mitarbeitenden viel Spontaneität, Kreativität und manch harte Einschränkung abverlangt. Unsere gewohnten und liebgewonnenen Abläufe mussten wir an vielen Stellen ändern, die Hygiene hat sehr viel Raum eingenommen und das unbeschwerte Miteinander wurde von Abstand und leider auch von notwendiger Distanz etwas eingeschränkt.

Zum Glück haben wir es mit unserem bewährten Team und dessen Engagement und viel Unterstützung von ihrer Seite ganz gut geschafft, dieses doch schwierige Jahr zu meistern.

Von unseren Kindern
lernen wir mehr
als sie von uns.

frei nach
Friedrich Rückert
(1788-1866)

Auch wenn uns die Veränderungen, die mit der Corona Pandemie einhergegangen sind, den Start in dieses neue Jahr nicht gerade einfach gemacht haben und uns bestimmt noch länger begleiten werden, so sind wir doch guten Mutes, dass uns die Aufgaben zum Wohle vieler Kinder und deren Familien weiterhin mit Ihrer Hilfe und Unterstützung gelingen werden.

Mit herzlichen Grüßen

1. Vorsitzende



Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder...

Die Lobby für Kinder

Wir setzen uns für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung ein. Wir stärken sie bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten. Wir mischen uns zugunsten der Kinder ein, bei der Planung und den Beschlüssen unserer Stadt.

Bessere Lebensbedingungen

Wir fordern eine Verbesserung der materiellen Lebensbedingungen der Kinder und Familien, eine kinderfreundliche und gesunde Umwelt und gute Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Durch vielfältige praktische Angebote gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder mit.

Starke Eltern und starke Kinder

Wir wollen starke, selbstbewusste Kinder. Deshalb unterstützen wir Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und in ihrem Alltag, z.B. durch Beratung und praktische Entlastung.

Vorbeugen ist besser

Wir unterstützen, entlasten und fördern Kinder und ihre Familien, bevor sie in Krisen geraten.

Arbeitsweise in gegenseitiger Achtung

Ob im Umgang mit ratsuchenden Kindern und Eltern oder in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden und Kooperationspartnern – wir arbeiten auf der Basis von gegenseitiger Achtung. Wir verfolgen das Arbeitsprinzip Hilfe zur Selbsthilfe, und wir entwickeln und sichern fachliche Qualität.



Der Vorstand

wird in der Mitgliederversammlung für jeweils zwei Jahre gewählt und ist komplett ehrenamtlich tätig.

Martina Knoch,
Kirsten Bechtloff-
Franzrahe,
Petra Faber,
Claudia Knappe,
Susanne Hoss,
Doris Clöer,
Annette Hartwig,
Christina Köster,
Nicole Lübeck,
Anette Placke
(v.o.)

Viele Aktive – starker Verband

Die besondere Stärke unseres Verbandes kommt aus dem freiwilligen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. In unseren Projekten und Einrichtungen arbeiten bezahlte und ehrenamtliche Kräfte eng zusammen. Wir sind demokratisch organisiert und tragen alle Beschlüsse gemeinsam.

Vor Ort sind wir stark

Mit unseren Mitgliedern, Mitarbeitenden, unzähligen Ehrenamtlichen und Partnern aus Wirtschaft, Vereinen und Behörden setzen wir uns aktiv für Kinder und Familien ein – präventiv aber auch akut, wenn es notwendig ist.



ZAHLEN 2020

- ⇒ 47 Jahre Kinderschutzbund Bünde
- ⇒ 139 Mitglieder
- ⇒ 3 Ehrenmitglieder
- ⇒ 10 Beschäftigte leisteten 2.201 Arbeitsstunden
- ⇒ 1 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte
- ⇒ 1 Honorarkraft
- ⇒ 3 SchülerInnen im Projekt „Jugend hilft Kindern“
- ⇒ 4 ehrenamtliche Helferinnen beim Mittagessen
- ⇒ 1 Flohmarkt
- ⇒ 14 Kinder bei den HARIBOs
- ⇒ 21 Kinder bei den PANDAs
- ⇒ 17 PatInnen waren in 21 Familien aktiv
- ⇒ Teilnahme an den Ferienspielen
- ⇒ 11. Auflage unseres Adventskalenders
- ⇒ viele sozialpädagogische Beratungsgespräche
- ⇒ viele BesucherInnen in der Kleiderstube
- ⇒ Besuche mehrerer Veranstaltungen, um unsere Arbeit vorzustellen



Personelle Veränderungen sind immer eine spannende Sache. Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Kräften für ihre zuverlässige und engagierte Mitarbeit und heißen die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.

Abschiede



Im März hat sich **Cornelia Althoff** von ihrer Arbeit in der HARI-BO Gruppe verabschiedet, welche sie seit Januar 2017 ausübte.

Da die volle Gruppenstärke schon seit dem Schulstart in 2019 nicht mehr erreicht wurde, kam es durch die Abwesenheit von einzelnen Kindern immer wieder vor, dass die anwesenden Kinder von nur zwei Mitarbeiterinnen zu betreuen waren und abwechselnd eine Kraft zu Hause bleiben musste. Um den Kindern aber die Kontinuität von täglich gleichbleibender Betreuung zu gewährleisten, entschied sich Frau Althoff, ihre Tätigkeit bei uns im Hause aufzugeben. Die Kinder und Kolleginnen haben ihre umsichtige und geduldige Art immer sehr geschätzt. Frau Althoff bleibt weiterhin als Familienpatin tätig.

Mit dem letzten Tag vor den Sommerferien war der Abschied von **Sylvana Tüch** verbunden, die seit Anfang August 2016 als Erzieherin in der PANDA Gruppe tätig war. Vielen ganz jungen Kindern hat sie den Start ins Leben außerhalb der eigenen Familie mit Engagement, Spaß, vielen Spielideen und Liedern sowie kleinen Ritualen sehr angenehm bereitet.

Frau Tüch möchte ihren Weg auf ganz neuen Berufsfeldern weiter gehen. Dafür wünschen wir ihr ganz viel Glück.



MITARBEITENDE

Neuzugänge

Während der Sommerferien, in denen unser Haus geschlossen ist, hatten wir die Aufgabe eine neue Betreuung für unsere Spielgruppe zu finden. Dieses ist uns mit **Kirsten Krienke** auch gelungen. Ihr jüngstes Kind war zuvor selber ein Teil der PANDA Gemeinschaft gewesen, so dass sie mit dem Haus, dem Prinzip der Gruppe und mit ihrer neuen Kollegin bestens vertraut war.

Die gute Zusammenarbeit war leider nur von kurzer Dauer, da Frau Krienke zum Jahresbeginn 2021 eine feste Teilzeitstelle in einem Kindergarten antreten konnte. Wir wünschen ihr alles Gute.



Veränderungen

Einen Wechsel hat es auch rund um die Reinigungsaufgaben des Hauses gegeben:

Leonie Meißner hat nach einem knappen Jahr diese Aufgabe abgegeben, um sich intensiver ihrem Studium widmen zu können.

Seit dem 1. November 2020 ist nun **Lilija Sablinskiene** unsere gute Reinigungsfee.

Jubiläen

Dass es nicht nur Abgänge bei uns im Hause gibt, sondern auch viele ganz innige und langjährige Zusammenarbeiten, zeigen die verschiedenen Ehrungen für 10, 15, 25 oder sogar 30 Jahre Verbundenheit:

Für ihr ehrenamtliches Engagement seit mehr als **10 Jahren** in der Kleiderstube wurde **Sigrid Mainka** geehrt.

Mit zwei weiteren Frauen öffnet sie immer dienstags die Türen für den kleinen aber stets gut gefüllten und sortierten Raum in der ersten Etage des Kinderschutzbundes. Gebrauchte aber gut erhaltene Kinderbekleidung, Kinderschuhe, Spielzeug und Zubehör sowie Umstandsmode liegen hier für die Weitergabe zu wirklich sehr kleinen Preisen bereit.

Zudem kümmert sich Frau Mainka um den Facebook-Auftritt und ist regelmäßig Helferin bei den zweimal jährlich stattfindenden Flohmärkten.



Bereits seit über **15 Jahren** arbeitet **Andrea Dettki** als Teilzeitkraft beim Kinderschutzbund.

Immer montags und donnerstags am Vormittag kümmert sie sich um alle bürotechnischen Belange. Sie ist die erste Ansprechpartnerin am Telefon, koordiniert die Flohmärkte, kümmert sich rund um den Adventskalender um viele Dinge, erledigt den gesamten Schriftverkehr und schaut auf die Finanzen. Bei ihr laufen die Fäden zusammen zwischen Familien, Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen und den Vorstandsmitgliedern.

MITARBEITENDE

Für ihre **25-jährige** Zugehörigkeit im Ehrenamt und teilweise im Mitarbeiterteam wurde **Elke Frieberthäuser** geehrt.

Nachdem sie im letzten Jahr aus der aktiven Betreuung der Kinder während der Randstunden-Zeiten in den Ruhestand wechselte, hat sie das Projekt Flohmarkt als Leiterin seit mehr als 20 Jahren weiterhin inne. Nach dem Wegfall von zwei Flohmärkten im Herbst 2020 und auch im Frühling 2021 hofft Frau Frieberthäuser - und mit ihr ganz viele ehrenamtliche HelferInnen und noch mehr potentielle KundInnen - auf einen Neustart dieser sehr beliebten Aktion.



Schon seit mehr als **30 Jahren** ist **Christina Köster** für den KSB aktiv und erhielt neben Blumen und netten Worten natürlich viel Bewunderung für dieses lange Engagement. Sie ist damit die am längsten in der aktiven Arbeit tätige Person in unserem Verein. Viele Jahre war sie die 1. Vorsitzende und brachte den kleinen Ortsverband sehr voran. Mit immensem Einsatz und Präsenz sorgte sie mit ihrem ehrenamtlichen Team dafür, dass die Arbeiten mit den Kindern und ihren Familien am jetzigen Ort und auf breitem Fundament stattfinden können. Nach Weitergabe des Amtes der 1. Vorsitzenden übernahm sie für einige Jahre die Öffentlichkeitsarbeit und ist bis zum heutigen Tage aktiv als Beisitzerin tätig. Auch bei den Flohmärkten ist sie regelmäßig bei den Aufbauarbeiten und an der Kasse zu finden.

KINDERSCHUTZ PRAKTISCH

PANDAS 2 - 4 Jahre

Täglich gehören das Freispiel, ein gemeinsames Frühstück, ein Sing- und Spielkreis und je nach Wetter eine Spielzeit im Garten dazu. Es wurden außerdem besondere Aktionen durchgeführt:



Januar bis März

- ⇒ Fenstergestaltung (Bäume mit Schnee, Sternen und Vogelnestern mit Vögeln)
- ⇒ Basteln von Mützen aus Karton und Wolle

März bis Juni

- ⇒ vom 16. März bis 15. Juni wegen Corona geschlossen
- ⇒ Geschenke zum Abschied gestaltet:
 - Mappen zur Erinnerung mit Liedern, Fotos und Bildern
- ⇒ Fest zum Abschluss am 25. Juni im Garten.
Wegen Corona wurde jede Familie dort unter Einhaltung der Hygiene-regeln einzeln verabschiedet

September bis Dezember

- ⇒ Gruppenstart am 17. September
- ⇒ Handabdrücke als Pandabilder erstellt
- ⇒ Thema „Herbst“:
 - bunte Blätter malen
 - Pilze basteln
- ⇒ Thema „Weihnachten“:
 - Weihnachtsbäume basteln
- ⇒ Teilnahme an der Wunschzettel-Aktion vom Bündler Marktkauf:
Die Kinder durften ein Bild mit ihrem Weihnachtswunsch malen. Dieses wurde dort in den Wunschbaum gehängt, wo Kunden diese kleinen Wünsche erfüllen konnten.

Es wurden aber auch die Geburtstage der Kinder gefeiert, schön gegessen, vorgelesen, gemalt und gepuzzelt.

- Sommerferien -



KINDERSCHUTZ PRAKTISCH

HARIBOS ab 6 Jahre

Auch vor den HARIBOs hat Corona nicht Halt gemacht. Unsere Hausaufgabengruppe war geprägt von Schließung, teilweiser Öffnung und ganz viel Abstand. Das hat dazu geführt, dass wir viele Dinge, die normalerweise zu unserem Programm gehören, gar nicht durchführen konnten.

Wenn Corona uns nicht ausgebremst hätte, gehörten zu unserem täglichen Ablauf das Spielen in der Randstunde ab 11.30 Uhr, ein gemeinsames Mittagessen (montags und mittwochs warm), anschließende Hausaufgaben und danach Spielen im Haus und im Garten.

Wegen Corona mussten leider Aktionen ausfallen wie:

- ⇒ Basteleien zu Ostern
- ⇒ Ostereiersuche
- ⇒ Verabschiedung der Realschüler (im Schuljahr 2020/21 wurden auch keine neuen Realschüler angenommen)
- ⇒ ein Ausflug
- ⇒ eine Weihnachtsfeier



Wir haben aber im

Juli

- ⇒ unsere Viertklässler verabschiedet

Dezember

- ⇒ Sterne für den Adventskalender 2021 des DKSB Bünde gestaltet
- ⇒ unseren Adventskalender täglich geöffnet und
- ⇒ Wünsche für die Weihnachtsgeschenkeaktion des Marktkaufs gemalt.

FAMILIENPATINNEN

Seit 2006 gibt es das Projekt „**Soziales Frühwarnsystem – Frühe Hilfen für Familien**“ in Bünde. Zusammen mit dem Jugendamt und unter der Schirmherrschaft von **Frau Dr. Marie-Luise Kluger** hat der Kinderschutzbund dieses Projekt initiiert.

Bereits in fünf mehrwöchigen Kursen sind jeweils bis zu 12 Frauen und Männer von MitarbeiterInnen der Jugendhilfe Schweicheln ausgebildet worden. **Annette Hartwig** ist seit Anfang an die Koordinatorin zwischen den hilfesuchenden Familien und den PatInnen.

Unser kostenloses Angebot für

- Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
- junge Mütter
- Alleinerziehende
- Familien mit vielen kleinen Kindern
- Familien mit Mehrlingsgeburten

Unsere ausgebildeten FamilienpatInnen sind AnsprechpartnerInnen für Rat, Hilfe, Unterstützung, Entlastung, Hilfestellung und Anleitung bei der Organisation im Alltag.

In 2020 wurde auch das Engagement dieser ehrenamtlichen HelferInnen auf eine harte Zerreißprobe gestellt. Abstand halten und gleichzeitig den Kindern und den Familien ganz nahe sein. Distanz wahren und doch ganz nah am Geschehen bleiben. Im ersten Lockdown im Frühling war Hilfe fast nur telefonisch möglich. Die PatInnen waren aber alle mit einem offenen Ohr für ihre Familien da. Im Sommer konnten dann die meisten Kontakte unter den erforderlichen Bedingungen wieder aufgenommen werden. Sogar fünf neue Verbindungen sind in diesem Jahr unter den erschwerten Bedingungen zustande gekommen.



ANGEBOTE

BEGLEITETER UMGANG

Die Reform des Kindschaftsrechtes hat den Anspruch eines Kindes auf Umgang mit jedem Elternteil sowie die gemeinsame Verpflichtung der Eltern, dem Kind diesen Umgang zu ermöglichen, gestärkt. Zur Wahrung des Kindeswohles kann es sich als erforderlich erweisen, dass der Umgang unter der Anwesenheit eines mitwirkungsbereiten Dritten stattfindet.

Auch im Jahr 2020 konnten wir die konkrete Arbeit unter der Leitung von **Karsten Stohlmann** in einigen Familien praxisnah ausbauen und auch neue Familien unterstützen.

Herr Stohlmann steht jederzeit für weitere neue Fälle zur Verfügung.



SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENBERATUNG

Unsere Sozialpädagogin **Bettina Meißner** steht dienstags zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr oder auch nach Vereinbarung für kostenlose Beratungsgespräche zur Verfügung.

Sie leitet als Fachkraft die pädagogische Arbeit im Kinderschutzbund und ist Ansprechpartnerin für Eltern, Kinder, Mitarbeitende und Vorstand.



BESUCHS-CAFE

Wenn Eltern getrennt leben und keinen guten Kontakt mehr zueinander haben, wird es für die gemeinsamen Kinder oft schwer, Kontakt zu dem abwesenden Elternteil zu behalten und Zeit mit ihm zu verbringen. In den meisten Fällen sind es die Väter, die eine begrenzte Besuchszeit mit ihren Kindern verbringen und gestalten müssen. Oft stellt sich aber das Problem, wo diese gemeinsame Zeit miteinander verbracht wird. Das getrennt lebende Elternteil hat entweder keine Wohnung vor Ort, sie ist vielleicht nicht kindgerecht eingerichtet oder aber es wird vom betreuenden Elternteil nicht gewünscht, dass der Nachwuchs in die andere Privatwohnung geht. Dann stehen oft nur Angebote, die teuer sind wie Indoor Spielplätze, Kino oder Badeanstalt zur Verfügung.

Hierfür wurde vom Kinderschutzbund Bünde im Juni 2014 das Besuchs-Café ins Leben gerufen.

Geleitet wird dieses Projekt seit Oktober 2017 von **Karsten Stohlmann**. Herr Stohlmann ist seit 2012 als Heilpädagoge und Erzieher tätig. Er betreut den Umgang zwischen Kindern und Eltern oder auch Großeltern.



Einmal im Monat stellt der Kinderschutzbund an einem Sonntag für drei Stunden die Räumlichkeiten für das Treffen der Kinder und Eltern unentgeltlich zur Verfügung. Karsten Stohlmann und bei Bedarf eine weitere ehrenamtliche Mitarbeiterin sind für die Vor- und Nachbereitung verantwortlich. Es gibt Kaffee, Tee, Kaltgetränke und ein kleines, wechselndes Kuchen- oder Gebäckangebot.

Auch in 2020 wurde das Angebot von mehreren Familien dankend angenommen. Das Besuchs-Café wird ausschließlich von Spendengeldern finanziert.



ANGEBOTE

RECHTSBERATUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Bereits vor einigen Jahren haben wir unser Angebot um die kostenlose Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche erweitert.

Ob Stress in der Schule, Stress mit den Eltern, Mobbing, Fragen zu Verträgen - es gibt viele Bereiche, in denen fachliche Beratung benötigt wird.

Als Kooperationspartnerin steht Frau **Jutta Bredenkötter, Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin** aus Bünde, mit Rat und Tat zur Seite. Sie selbst hat durch die Arbeit als Mediatorin schon viele Erfahrungen mit Kindern und Jugendlichen sammeln können.

Die Beratung ist kostenlos, anonym und vertraulich. Die Beratungsstelle, welche von Frau Bredenkötter ehrenamtlich wahrgenommen wird, bietet eine neutrale Möglichkeit zum Austausch für das Kind oder den Jugendlichen.

Wir freuen uns sehr, das Angebot weiterhin in Kooperation mit Frau Bredenkötter durchzuführen.



JUGEND HILFT KINDERN

Seit nunmehr 19 Jahren arbeiten SchülerInnen des 10. Jahrgangs der **Realschule Nord** mit den Betreuerinnen und den Kindern der HARIBO Gruppe zusammen.

Die teilnehmenden Jugendlichen sind einmal die Woche ehrenamtlich im Kinderschutzbund tätig. Sie leisten Hausaufgabenhilfe, üben mit den Kindern das Lesen in deutscher Sprache und fördern durch Konzentrationsspiele. Begleitet wird die Arbeit vor Ort durch eine ausgebildete Pädagogin.

Seitens der Schule ist seit einigen Jahren **Ute Kröger** zuständig. Sie organisiert das Projekt und hält den ständigen Kontakt.

Das Projekt basiert auf Freiwilligkeit und endet nach erfolgreichem Abschluss mit der Vergabe eines Zertifikates, das mit dem Abschlusszeugnis übergeben wird. Das Zertifikat erhält nur, wer ein Schuljahr lang regelmäßig seinen ehrenamtlichen Verpflichtungen nachgekommen ist. Dieses Projekt dient auch der Berufsfindung.

Angestrebte Kompetenzen:

- Verantwortung übernehmen
- Verständnis für Leistungsschwache fördern
- Alltagssituationen bewältigen
- sich in Geduld üben
- psychischer Belastung standhalten



- seine Grenzen erkennen
- Selbsteinschätzung üben
- sich in soziale Strukturen einfügen
- Konfliktlösungen finden
- mit Misserfolgen konstruktiv umgehen lernen
- vorhandene Fähigkeiten anwenden und stärken

Im vergangenen Schuljahr fanden sich drei Schülerinnen, die unsere HARIBO Kids tatkräftig unterstützen wollten. Von den Herbstferien bis zum Februar klappte das auch super. Die jungen Mädchen kamen regelmäßig und zuverlässig zu ihren jeweiligen Einsätzen und hatten schnell persönlichen Kontakt zu den betreuenden Kindern aufgebaut. Mit dem Lockdown wurde diese Hilfe dann leider unterbunden und konnte auch bis zum Sommer nicht wieder aufgenommen werden. Wie an vielen Stellen wurde jeder nicht notwendige Kontakt möglichst reduziert.

Wir bedanken uns dennoch ganz herzlich bei den jungen Frauen für ihr Engagement.



ANGEBOTE

KLEIDERSTUBE

Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr öffnet unsere Kleiderstube. Dort werden zu kleinen Preisen gespendete, gebrauchte Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher und Schuhe angeboten. Auch Kinderwagen und Babyzubehör werden weitergegeben.



Die Kleiderstube wird ehrenamtlich von **Sigrid Mainka**, **Manuela Frentrup** und **Ivanka Heins** geleitet. Alle drei Kolleginnen sortieren die eingehenden Spenden, halten den Kontakt zu den KundInnen und führen die Kasse.

Zusätzlich helfen sie immer wieder bei unseren Flohmärkten aus.

Wir sind sehr dankbar ein solches Team zu haben.

In diesem Jahr sind durch die allgemeinen Schließungen und den Ausfall des Herbstflohmarktes nicht ganz so viele Kleiderspenden wie sonst üblich eingegangen. Viele Spender haben aber einen persönlichen Termin vereinbart, so dass die Kleiderstube immer wieder mit neuer gebrauchter Kleidung aufgefüllt werden konnte. Die Teammitglieder sind immer mal wieder erschienen, um

auch diese Spenden einzusortieren und das super Erscheinungsbild der Kleiderstube aufrecht zu erhalten. Auch für interessierte KundInnen gab es durchgehend das Angebot, mit einem persönlichen Termin in die Kleiderstube zu kommen und sich aus dem reichhaltigen Angebot zu bedienen. Vor allem während der Sommerferien wurde dieser Service sehr gerne und umfangreich angenommen.

Spenden können dienstags in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr oder nach Terminabsprache abgegeben werden

UNSER BÜRO

Als erste Ansprechpartnerin in unserem Hause steht uns die langjährige Mitarbeiterin **Andrea Dettki** zur Seite. Durch ihre kompetente und fachkräftige Unterstützung hilft sie in vielen Dingen, ist bei fast allem immer mit im Thema und kann fachkundig Auskunft geben.

Immer montags und donnerstags ist sie zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr im Büro für Ihre Belange da.



FERIEN OHNE KOFFER

2020 fand bereits zum elften Mal in Folge dieses Angebot im Rahmen der Ferienspiele der Stadt Bünde statt. Nachdem die Ferienspiele für ganz Bünde im Frühling zuerst komplett abgesagt worden waren, konnte das etablierte Ferienprogramm unter veränderten Konditionen doch veranstaltet werden. Der Kinderschutzbund gehörte zu den wenigen Organisatoren, die in kleinerer Besetzung als üblich eine Woche Spaß für Grundschul Kinder anboten.

Mit einer ganz kurzfristigen Anmeldezeit während der ersten Sommerferienwoche war es möglich, acht Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren zu den Ferienspielen zu begrüßen. Diese durften zusammen mit den beiden Betreuerinnen und angehenden Sportlehrerinnen **Merle Weidenhammer** und **Vivien Wiesener** die 3. Ferienwoche an der von-Schütz-Straße verbringen und bekamen ein kunterbuntes Sommerferienprogramm geboten. Zwar ohne Mund-Nasenschutz, aber unter strengeren Bedingungen: Die Eltern durften ihre Kinder nicht ins Haus begleiten, sondern mussten im Garten Abschied nehmen. Auf das regelmäßige Händewaschen und Desinfizieren wurde gewissenhaft geachtet, und das Lüften war für den ganzen Tag angesagt. Die sommerlichen Temperaturen erlaubten der Gruppe ihre Zeit größtenteils an der frischen Luft zu verbringen.



Unter dem Aspekt „Hygiene“ wurden gleich am ersten Tag Seifen zum Mitnehmen und Verschenken hergestellt. Eine Mini-Olympiade im hauseigenen Garten, eine ruhige Yoga-Stunde, das Herstellen von Knete und flauschigen Pompon-Tieren sowie das Backen von Knäckebrot gehörten zu den spannenden und lustigen Tätigkeiten. Auch ein Spaziergang zum Spielplatz am Gewinghauser Bach mit ausgiebiger Zeit zum Toben, der Besuch des Kühlhauses im Marktkauf und als Höhepunkt das klassische Mini-golfturnier im Dustholz rundeten die Erlebniswoche ab. Am Ende dieser Woche waren die Kinder sich einig: „Es war viel schöner als wir gedacht haben – trotz Corona!“.

Somit konnte das Ziel der Ferienspiele, den Kindern eine abwechslungsreiche Woche mit größtmöglichem Spaßfaktor zu bieten, auch in diesem Jahr mit vollem Erfolg erreicht werden. (s.S. 33)

AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

Im Jahr 2020 sind für uns viele liebgewonnene Aktionen und Aktivitäten ausgefallen:

Das „Wir-sind-da-Fest“ zum Auftakt der Ferienspiele, der Herbstflohmarkt, der „Weltkindertag“, sowie die Weihnachtsfeier mit vielen Mitarbeitenden und ehrenamtlich Tätigen und auch den damit verbundenen Abend vom „lebendigen Adventskalender“ konnten wir leider nicht anbieten. Anderes hat wie gewohnt oder unter etwas anderen Bedingungen stattgefunden.

Wir stellen hier gelungene Aktionen vor.

FLOHMARKT



Der Frühjahrsflohmarkt hat am letzten Februarwochenende noch ohne Corona-Einfluss und die damit verbundenen Einschränkungen stattgefunden. Unter der Leitung von Elke Friebertshäuser und mit Hilfe vieler ehrenamtlicher HelferInnen sowie der Mitarbeitenden und der Vorstandsmitglieder konnte der beliebte Secondhand-Markt in den Räumen der Realschule Nord in Ennigloh über die Bühne gehen.

30% der Verkaufserlöse fließen in die Arbeit des KSB ein. Auch hatte eine Gruppe von SchülerInnen wieder ein kleines Café organisiert, dessen Verkaufserlöse in die Klassenkasse geflossen sind.

Durch viele Kleiderspenden im Nachgang der Zwei-Tages-Aktion konnte die Kleiderstube wieder gut gefüllt werden. Wann wir den nächsten Flohmarkt ausrichten können und unter welchen Bedingungen, werden wir abwarten müssen

AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

MITTAGSTEAM

Die Kinder der HARIBO Gruppe und deren Lehrkräfte bekommen täglich liebevoll zubereitete Mahlzeiten serviert. Zweimal die Woche ein warmes Mittagessen, welches durch den **Verein Mahlzeit e.V.** finanziert wird. Bis zu den Sommerferien wurde es vom **Lukra:Service** zubereitet und gebracht. Ganz kurzfristig stand dieser Lieferservice aber nicht mehr zur Verfügung. Der **Buks Party-service** trat an seine Stelle, und die Gruppe wird seitdem von dieser Seite aus mit leckeren Mahlzeiten beliefert.

An den anderen beiden Tagen sorgen die Frauen vom Mittagsteam für gesunde und leckere Mahlzeiten. Die dafür notwendigen Zutaten werden von einem Vorstandsmitglied eingekauft. **Anke Stark, Bärbel Piplies, Christel Wittenbernds** und **Irene Eimerbrink** wechseln sich täglich dabei ab. Obst und Gemüse schneiden, Brote schmieren, lecker belegen und alles liebevoll anrichten gehört ebenso zu den Aufgaben wie das anschließende Aufräumen der Küche. Das Damenquartett übt diese Tätigkeit ehrenamtlich und mit Zuverlässigkeit und Spaß aus. Nicht nur unsere HARIBO Kids sind froh darüber.

GARTENEINSATZ

MitarbeiterInnen der **Deutschen Bank** in Herford fanden sich Mitte November zu einem **Social Day** in unserem Garten ein. Insgesamt acht Frauen und Männer, ausgestattet mit Fahrzeugen, Anhängern, Leitern, kleinem und großem Gerät, brachten in etlichen Stunden unseren Garten wieder auf Vordermann. Hecken wurden geschnitten, das Laub



entfernt, der Spielsand gereinigt, die Gartenhütte und der Unterstand gestrichen. Hauptaugenmerk lag aber auf der Ausbesserung des Daches von eben diesem Unterstand. Die alte Plexiglas-Abdeckung war durch die vielen Jahre bereits sehr in Mitleidenschaft gezogen. Sie musste entfernt und entsorgt werden. Dann wurden mit vereinten Kräften neue Platten auf dem Unterstand angebracht. Nicht nur der Arbeitseinsatz klappte hervorragend, sondern auch die gesamten Kosten dieses Tages wurden durch die Deutsche Bank getragen. Wir danken den engagierten HelferInnen für die Arbeit und für die finanzielle Unterstützung.

NEUES SCHILD



Das Logo des Kinderschutzbundes hat sich leicht geändert. Die Firma **Bertelmann GmbH** aus Bünde hat uns dazu passend ein neues Schild gefertigt und gespendet.



AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

OFFENER GARTEN

Als im März und April alle Betreuungsangebote und Spielmöglichkeiten für die Kinder wegfielen, hat der Kinderschutzbund seinen Garten für Familien geöffnet. Mit Anmeldung immer nur für eine Familie haben einige Mütter mit jeweils mehreren eigenen Kindern die Gelegenheit genutzt, hier ein paar unbeschwerter Stunden mit viel Bewegung und Toben zu verbringen. Diese gute Idee fand sogar Nachahmer und wurde auch im Atlantis umgesetzt. (s. S. 32)



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die jährliche Veranstaltung findet eigentlich im Juni und in den Räumen des KSB statt. Aber auch da war in diesem Jahr alles anders. Zuerst wurde nur der Termin verschoben, später mussten auch andere, größere Räumlichkeiten gefunden werden. Die **ev. Philippus-Kirchengemeinde** stellte uns freundlicherweise für Ende August ihren Multifunktionsraum zur Verfügung. Dieser war groß genug, um die Vorstandsmitglieder und einige Gäste mit großem Abstand und

den erforderlichen Hygienemaßnahmen begrüßen zu dürfen.

Neben einem Gesamtüberblick, dem Kassenbericht mit der Entlastung des Vorstandes und einigen Ehrungen stand auch die Neuwahl des ehrenamtlich tätigen Vorstandes an. Alle bisherigen Mitglieder stellten sich für die gleichen Positionen zur Wiederwahl bereit und wurden einstimmig gewählt. (Fotos und Namen siehe Seite 3)

WUNSCHBAUM

Bereits zum zweiten Mal konnten unsere HARIBO Kinder und dieses Mal auch die PAN-DA Kinder einen Wunschzettel malen, der ihnen dann vom **Marktkaufteam** unter der Leitung von **Torsten Westebbe** erfüllt wurde. Dreizehn tolle Geschenke konnten auf diesem Wege übergeben werden.



AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

PAKET MIT HERZ

In 2020 hat der Kinderschutzbund wieder an der **NW Aktion** teilgenommen. In diesem Jahr lief auch dieses Projekt anders als gewohnt ab. Um möglichst viel persönlichen Kontakt zu vermeiden, wurden die Wunschzettel online gestellt und konnten auch nur auf diesem Wege von den Schenkenden bei der NW abgerufen werden. An mancher Stelle hakte es ein wenig. Zum Glück fehlte aber kein einziges Geschenk am Ende der Aktion, und alle Familien konnten ihre hübsch und liebevoll verpackten Präsente entgegen nehmen. Insgesamt 70 Pakete wurden durch **Annette Hartwig** als Koordinatorin und viele FamilienpatInnen sowie einige Vorstandsmitglieder an die betreffenden Familien ausgeliefert. Diese Aktion ist immer wieder ein ganz besonderes Highlight und bereitet nicht nur den EmpfängerInnen sehr viel Freude.



AUXILIUM



Der Verein **Auxilium-Schattheide hilft e.V.** hatte in diesem Jahr, in dem durch die Pandemie das Leben gerade vieler Kinder doch etwas durcheinander geraten war, die Idee, einigen besonders betroffenen Kindern eine Freude zu machen. Mit Hilfe mehrerer sozial tätiger Organisationen wurden auch hier Geschenkewünsche für das Weihnachtsfest gesammelt, diese Geschenke durch verschiedenen Spendenaktionen besorgt und von ehrenamtlichen HelferInnen eingepackt und anschließend über die beteiligten Organisationen verteilt. Auch der Kinderschutzbund wurde angefragt und hat gerne mitgemacht. Über den Vorstand haben sich vier Familien mit insgesamt 13 Kindern gemeldet und ihre kleinen Wünsche mitgeteilt. Am Ende der kurzfristigen Aktion lagen dann schön verpackte Geschenke bereit und wurden drei Tage vor Weihnachten verteilt. Leuchtende Augen inklusive. (s. S. 36)



AKTIONEN & AKTIVITÄTEN

WEIHNACHTSGRUSS



Die sonst übliche kleine Weihnachtsfeier musste in diesem Jahr wegen des Kontaktverbotes ausfallen. Um allen Mitarbeitenden, Ehrenamtlern in der Kleiderstube, im Mittagsteam und im Adventskalenderteam, den PatInnen, den Vorstandsmitgliedern und einigen sonst noch Tätigen einen weihnachtlichen Gruß zukommen zu lassen, wurde fleißig gebastelt. Mit insgesamt 48 Mal „Süßem im Glas“ und herzlichen Grüßen begleitet von bunten Engeln sollte allen eine kleine Freude bereitet werden.

Vorstellung unserer Arbeit und Projekte

Immer mal wieder werden wir zu diversen Terminen eingeladen, bei denen wir unsere Arbeit vorstellen können. Hier ein Beispiel:

„Lecker und locker“

Im Januar wurden Frau Knoch und Frau Hartwig zu einem wunderbaren Frühstück im evangelischen Gemeindehaus in Kirchlengern eingeladen.

Viele SeniorInnen nehmen unter der Leitung von **Ursula Borgelt** seit Jahren regelmäßig ein leckeres gemeinsames Frühstück ein und machen anschließend in lockerer Runde gymnastische Übungen. So kann die Woche mit diesem Zusammentreffen an den Montagvormittagen super starten. Für das liebevoll hergerichtete Frühstück wird immer ein freiwilliger Spendenbeitrag eingesammelt. Die Überschüsse werden dann für verschiedene gemeinnützige Zwecke genutzt.



Im Januar durften sich neben dem Tierheim Ahle, dem Förderverein der Grundschule Südlengern und der Hospizgruppe des Lukas Krankenhauses auch wir über eine Spende von 100€ freuen. Die Spende wird für gesunde Leckereien während der Nachmittagsbetreuung genutzt. Vielen Dank. (s. S. 34)

AKTIONEN & AKTIVITÄTEN



Unsere Aufgabe ist es
Kinder zu schützen.

WILLKOMMEN beim Kinderschutzbund Ortsverband Bünde e.V.

Angebote

www.kinderschutzbund-buende.de

Unsere

Kinderbetreuung

In unserer „Bärenhöhle“ ist für alle Platz:
Die Teddy-Kinder (0-3 Jahre) kommen mit ihren/ihren Eltern/teiler und lernen andere Babys und Kleinkinder kennen. Die Pandas (2-4) sind schon mutiger. In unserer Spielgruppe treffen sie ohne Eltern auf Gleichaltrige. Die Honig-Grundschüler erhalten nach dem Schulunterricht Hilfe bei den Hausaufgaben.



Unsere Internetseite hat einen komplett neuen Anstrich bekommen!

Wir sind nun top modern und vor allem top aktuell mit allen wichtigen Informationen rund um den Kinderschutz und unserer Arbeit auf www.kinderschutzbund-buende.de zu finden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei **Peter Frisch, Webdesign Kirchlegern** bedanken. Er hat die Seite ehrenamtlich komplett überarbeitet.

Aktuelles & Termine **Angebote**

- Flohmärkte
- Familienpaten
- Besuchscafé
- Eltern-Kind-Gruppe
- Spielgruppen
- Hausaufgaben-Betreuung
- Kleiderstube
- Sozialpädagogische Beratung
- Paket mit Herz
- Ferienspiele
- Rechtsberatung
- Nummer gegen Kummer

SPENDEN

ADVENTSKALENDER 2020

Schon im Dezember 2019 hatte der Kinderschutzbund über die **Neue Westfälische** und soziale Medien zu einem Fotowettbewerb aufgerufen. Thema war „alles rund um den Weihnachtsbaum“. Es gingen zwar nicht viele Bilder ein, aber eines erhielt große Zustimmung von den Mitgliedern des Adventskalenderteams: Eine gläserne Weihnachtskugel mit vielen Lichtpunkten, fotografiert von dem erst 16 Jahre alten Schüler **Marvin Lindemeier**.

Isabel Barner Werbe- und Mediengestaltung gestaltete das Motiv dann gekonnt und unentgeltlich zu einem Adventskalender. Vielen Dank für diese immer wiederkehrende große Unterstützung.

Dieses Jahr durften wir wegen neuer gesetzlicher Bestimmungen eine Gesamtauflage von erstmalig 3000 Stück drucken. Und zum ersten Mal erfolgte die Kontaktaufnahme zu den SponsorInnen hauptsächlich online. Der persönliche Kontakt musste ja weitgehend unterbleiben. Aber auch mit Abstand blieben uns die meisten langjährigen PartnerInnen treu. Einige wenige baten um ein Jahr Aufschub, und zwei/drei Geschäfte gibt es leider nicht mehr.

Besonders gefreut haben wir uns über drei neue Sponsoren: die Baugesellschaft Börmck-Lübeck, den Teepavillon und die Wäscherei Blome.

Im 11. Adventskalender gab es insgesamt 300 Preise von 99 Sponsoren im Gesamtwert von gut 10.000 € zu gewinnen.



Den Anfang machte wie gewohnt der **Marktkauf** mit einem Gutschein in Höhe von 600 €. Ein junger Mann löste nach einigen Tagen diesen Gewinn ein.

Am Nikolaustag konnten sich gleich fünf GewinnerInnen über einen Gutschein von je 100 € beim **dm-drogerie markt** freuen.

Die beiden nächsten Adventssonntage wurden mit Gutscheinen der **Volksbank** und vom **Babyland** versüßt. Den gelungenen Abschluss setzte wieder das **Bünder Modehaus** mit einem Gutschein über 600 €. Auch dieser wurde sehr zeitnah von einer glücklichen Gewinnerin abgeholt.

Auch an all den anderen Tagen wurden wie gewohnt viele schöne Preise ausgegeben. Da viele Geschäfte über den Januar geschlossen hatten, wurde die Frist für die Abholung der Gewinne großzügig verlängert, so dass alle GewinnerInnen die Gelegenheit bekamen, die Preise noch in Empfang zu nehmen.

Unser ganz großer Dank geht wie immer mit vollem Herzen an die vielen SponsorInnen, die uns die Gewinne und Druckkostenspenden haben zukommen lassen.

Zudem an die Verkaufsstellen, die den großen Andrang der KäuferInnen gewohnt souverän gemeistert haben. Ein besonderer Dank geht an den **Popup Markenstore** Clöer, der die wegen der Schließung einiger Verkaufsstellen übrig gebliebenen Kalender annahm. So konnten alle 3000 Adventskalender verkauft werden. Die Erlöse dienen wie immer der Arbeit des Kinderschutzbundes.

Glücklich sind wir auch über unser gut eingespieltes Adventskalenderteam. Obwohl es in diesem Jahr zu keinem persönlichen Treffen kommen konnte, zeigte jedes Teammitglied vollen Einsatz, so dass die gesamte Aktion reibungslos vonstatten gehen konnte.

Und noch ein Dankeschön möchten wir an die **Bürgermeisterin Susanne Rutenkröger** aussprechen. Zum ersten Mal hat sie die Auslosung vorgenommen. Wegen der Abstandsregeln bot sie sofort Räumlichkeiten im Rathaus an, und das Auslose-Trio wurde dort sehr freundlich mit Kaffee und Keksen empfangen.



SPENDEN



Stadt Bünde

Der Stadt Bünde danken wir herzlich dafür, dass sie uns das Haus in der von-Schütz-Straße zur Verfügung stellt und sich auch um die nötigen Reparaturen und Renovierung kümmert.

Bünder Modehaus

Seit etlichen Jahren stellt uns das Bünder Modehaus für unsere Flohmärkte Kleiderstände und Halterungen für die Größenschilder zur Verfügung. Diese werden immer gebracht und wieder abgeholt.

Inner Wheel Club Herford-Widukind

Seit fast 20 Jahren begleitet die jeweils amtierende Präsidentin die Verabschiedung der ehrenamtlich tätigen RealschülerInnen vom Projekt „Jugend hilft Kindern“. In diesem Jahr musste diese so beliebte kleine Feierstunde leider ausfallen. Die traditionelle Spende wurde aber trotzdem übergeben.

Lions Club e.V.

Seit Jahren helfen uns die Bünder Lions bei der Finanzierung des Adventskalenders. 2020 bekamen wir wieder eine großzügige Spende in Höhe von 750 Euro.

Raumplus

Über diese Spende in Höhe von 300 Euro haben wir uns ebenfalls sehr gefreut.

Mühlen-Apotheke apolife

Die Inhaber der Mühlenapotheke unterstützen uns zum wiederholten Male mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Ganz herzlichen Dank!

EWB

Über diese wiederholte Spende in Höhe von 500 Euro haben wir uns wieder sehr gefreut.

Willi Kopf Stiftung

Auch in diesem Jahr bekamen wir eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro. Ein großes Dankeschön.

proWIN

Einige Monate hat **Anke Böschenbröker** fleißig proWIN Partys veranstaltet. Dieses Jahr durfte sich jede proWIN Beraterin ab einem bestimmten Umsatz einen Verein aussuchen, dem 500 € gespendet wurden. Dieser Betrag kam dem Kinderschutzbund zugute. Wir haben uns riesig gefreut. Danke an Frau Böschenbröker und ihre KundInnen!



Ahler Lichterglanz



Seit fast 20 Jahren organisiert Familie Schröder in Ahle auf ihrem Grundstück einen privaten Weihnachtsmarkt. **Manfred Schröder** fängt bereits am Ende des Sommers mit der Herstellung von neuen Verkaufshütten oder dem Ausbessern der bestehenden Hütten an. Diese Arbeit erledigt er am liebsten alleine. Dann erfolgt der Aufbau und die Beleuchtung von Haus und Garten. Das ganze Jahr über ist er zudem mit der Planung und dem Einkauf für die große Tombola beschäftigt. Für die Ausführung an den Adventswochenenden hat er ein großes Heer von Freiwilligen, das ihm seit vielen Jahren treu zur Seite steht und für den reibungslosen Ablauf dieser doch sehr aufwändigen Veranstaltung Sorge trägt. Schließlich möchten die vielen BesucherInnen mit verschiedenen Speisen und Getränken versorgt werden, die Lose müssen verkauft und die Gewinne an die Frau oder den Mann gebracht werden und die Kinder wollen an kleinen Spielstationen ihren Spaß haben.

Aus dem großen Spendenerlös dieser Veranstaltung bedachte uns Manfred Schröder im Juli mit der großzügigen Summe von 3000 €. Damit ist Familie Schröder zum wiederholten Male unser größter Privatspender.

Im laufenden Jahr wird diese Spende leider ausfallen. Wegen der absehbar strengen Hygienevorschriften war die Entscheidung, den privaten Weihnachtsmarkt ausfallen zu lassen, schon zu einem sehr frühen Termin gefallen. Wir wünschen der Familie Schröder für die kommende Adventszeit eine neue Möglichkeit, ihren heimeligen Weihnachtsmarkt zu veranstalten und sind dann gerne wieder als Gäste dabei.

Massagepraxis Petra Stylau

Mit dem Shutdown ging die große Nachfrage an Mund-Nasen-Bedeckungen einher. Petra Stylau nutzte ihre handwerklichen Fähigkeiten und reichlich vorhandene Stoffreste, um viele Masken zu nähen und zu verschenken. Viele EmpfängerInnen zeigten sich sehr großzügig und spendeten einen freiwilligen Obolus. So kamen 130 € zusammen.

Wir sagen danke für diese tolle Aktion!



SPENDEN

Marktkauf

Bereits zum dritten Mal in Folge durfte sich der Kinderschutzbund über eine sehr große Spende freuen, die über die Pfandbons-Aktion über das ganze Jahr hinweg zusammen gekommen war. Dabei verzichteten viele KundInnen auf das Entgelt für ihr Leergut und spenden es für einen wohltätigen Zweck. Zwischen zwei Organisationen können sie dabei wählen. Für den KSB kam dabei die tolle Summe von 1.560 € heraus, die im Dezember vom scheidenden **Marktleiter Tors-ten Westebbe** übergeben wurde. Der große Dank geht aber natürlich an die zahlreichen anonymen SpenderInnen, die mit ihren kleinen und größeren Beträgen diese Aktion fördern.

Der Marktkauf unterstützte den Kinderschutzbund auch noch auf andere Weise: Nicht nur mit einer kleinen Wunschbaumaktion zu Weihnachten (s. S. 21), sondern auch zum wiederholten Male bei den Ferienspielen, als die beteiligten Kinder das Kühlhaus und das Lager besichtigen durften und mit einem großen Eis den Rückweg antraten.

Zudem erhielten wir im Frühling fast 40 neue bei Kindern bekannte und beliebte Spiele im Mitnehmformat. Diese konnten als Osterpräsente gleich an die Haribokinder und auch an Familien, die die Kleiderstube besuchten, weitergegeben werden.



dm-drogerie markt

Zum zweiten Mal durften wir bei der deutschlandweiten Aktion „HelferHerzen“ des dm-drogerie markt dabei sein. Bei diesem großen Spendentag gehen 5% des Tagesumsatzes an einen gemeinnützigen Verein. Unsere Aufgabe war es nur, mit einem Aufsteller und verschiedenen Flyern ein wenig Werbung für den Kinderschutzbund vor Ort zu machen. Mit unseren Einkäufen und denen vieler FreundInnen des Kinderschutzbundes an diesem Montag Ende September konnten wir selbst dazu beitragen, dass diese Summe so positiv ausfiel: 672,78 € kamen zusammen. (s. S. 35)



Optik Stange

Auch 2020 haben wir uns wieder sehr über die Spende von Optik Stange gefreut. Insgesamt 100 € kamen von verschiedenen KundInnen in der im Geschäft stehenden Spardose zusammen! Danke an alle SpenderInnen und vor allem an Optik Stange, die das Spenden ermöglichen!



Volksbank Herford-Mindener Land eG

Die Volksbank hat uns ein Tablet und einen Laptop zur Verfügung gestellt.

Wir haben uns sehr über diese Spende gefreut, denn auch der Kinderschutzbund möchte bei der Digitalisierung nicht zurück hängen. Wir können die Geräte gut für die Einzelbetreuung von Kindern in der Hausaufgabenbetreuung nutzen. Die Kinder lernen so spielerisch für die Schule, und gleichzeitig erhalten Sie Informationen zu neuen Medien.



Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG

Im Oktober 2020 bewarb sich der Kinderschutzbund Bünde bei der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG um eine Spende im Rahmen des regionalen Engagements. Durch den Ausfall von mehreren Flohmärkten, die der KSB jeweils im Herbst und im Frühjahr organisiert und die coronabedingt ausgefallen sind, entstand eine finanzielle Lücke. Wir wurden mit der großartigen Summe von 1.850 € bedacht. Wir sind sehr dankbar für diese tolle Spende.

Viele weitere Spenden - auch von Privatpersonen - halfen uns im Jahr 2020 dabei, unsere Arbeit mit Kindern durchzuführen.

Stellvertretend seien hier genannt:

Deutsche Bank AG mit 1.000 €
Karl Bröhlhorst GmbH mit 500 €
GVG GmbH mit 500 €
DTZ GmbH mit 500 €
BHK GmbH & Co. KG mit 500 €

Deutsche Post DHL Niederlassung HF

In diesem Jahr erhielten wir Unterstützung in Form einer Wii Spielekonsole., für die wir herzlichen Dank sagen.



All unseren FördererInnen sagen wir hiermit vielen Dank für ihre treue Unterstützung.

HERZLICHEN
DANK

Kostenlos für unseren Verein spenden!

Es ist ganz einfach! Immer dann, wenn Sie online Einkäufe vornehmen, achten Sie doch darauf, ob die Möglichkeit besteht, über eine der folgenden Plattformen „einkaufen“ zu gehen.



- 1** **Einrichtung auswählen**

Wählen Sie die Einrichtung aus, die Sie unterstützen möchten!
- 2** **Lieblingsshop finden**

Über 1.600 Shops warten auf Sie. Sie lassen sich einfach weiterleiten und kaufen dann wie gewohnt ein.
- 3** **Doppelt freuen**

Freuen Sie sich über Ihre ausgelöste Spende auf der Schulengel-Profilseite Ihrer Wunschrichtung!

 Kostenlose Nutzung - Ihr Einkauf wird nicht teurer - Höchster Datenschutz - Umfangreiche Kontrolle & Transparenz

Unsere Einrichtung: **Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Bünde e.V.**



www.gooding.de

Unterstützen Sie unseren Verein mit Ihren Einkäufen. Ganz ohne Mehrkosten!

Mehr als 1.500 Online-Shops machen schon mit!

-  Suchen Sie sich einen Shop aus,
-  wählen Sie unseren Verein
-  und kaufen Sie ein wie immer.
-  Unser Verein erhält eine Prämie.

www.gooding.de

Unsere Einrichtung: **Kinderschutzbund OV Bünde e.V.**

smile.amazon.de

Alle Einkäufe bei amazon können Sie über smile.amazon.de erledigen und folgende Institution auswählen: **Unterstützt wird: DKSB OV Buende e.V.**

Egal über welche Plattform Sie einkaufen: es entstehen keinerlei zusätzliche Kosten!

PARTNERSCHAFTEN

MAHL ZEIT E.V.

MAHLZEIT e.V.

Der Verein unter Leitung von **Ulrich Martinschledde** ermöglichte es auch 2020 wieder, dass die Kinder unserer HARIBO Gruppe zweimal die Woche eine gesunde, warme Mahlzeit an einem schön gedeckten Tisch bekamen.

Herzlichen Dank auch in diesem Jahr wieder für die kontinuierliche Unterstützung!



Lukra:Service GmbH

Mit Beginn der Sommerferien stellte der Lukra:Service seine Essenslieferung an uns ein. Wir bedanken uns für viele Jahre leckere Mahlzeiten und zuverlässiges Liefern.



Buks Partyservice

Ganz kurzfristig sprang der Partyservice in diese entstandene Lücke ein und belieferte erst einmal die Kinder der Ferienspiele mit leckerem Mittagessen.

Über die weitere Zusammenarbeit für unsere HARIBO Gruppe sind wir sehr froh.



Bäckereien Schmidt, Erdbrügger und Schumacher

Alle drei Bäckereien belieferten uns 2020 immer wieder kostenlos mit leckeren Backwaren, an denen sich unsere Kinder im Hause erfreuen können!

Mobbing Selbsthilfegruppe Herford

Unter der Leitung von Jolanta Kamala traf sich die Selbsthilfegruppe bis zum Lockdown einmal im Monat in unserem Haus, um Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig in Gesprächen zu unterstützen.

Bündnis für Familie

Auch in diesem Jahr leistete der Kinderschutzbund in Bünde seinen Beitrag zum Bündnis für Familie. Wir waren aktiv in den verschiedenen Arbeitsgruppen vertreten.



Viele weitere Partner und Privatpersonen unterstützen uns in unserer alltäglichen Arbeit. Ihnen sei an dieser Stelle ebenfalls herzlich gedankt!



PRESSEARTIKEL

Auf den folgenden Seiten sehen Sie nur eine kleine Auswahl der Berichterstattung in der örtlichen Presse (Bünder Zeitung, Neue Westfälische, OWL am Sonntag)

Schnäppchenjäger in der Realschule Nord

Der Flohmarkt des Kinderschutzbundes Bünde war wieder gut besucht.

■ **Bünde** (tma). Der Flohmarkt des Kinderschutzbund Bünde hat von seiner Beliebtheit nichts eingebüßt. Kinderbekleidung für die anstehende Frühlings- und Sommerzeit waren in einer großen Auswahl im Angebot. Hierzu kamen Schuhe und reichlich Spielzeug.

„Vielleicht hatten wir einen ganz leichten Besucherrückgang, trotzdem war der Umsatz wieder sehr gut“, sagte Elke Friebertshäuser, die seit mehr als 20 Jahren die Flohmärkte zum Sommer und zum Winter organisiert. Über die Gründe des leichten Rückganges wollte Elke Friebertshäuser nicht spekulieren. Zufrieden machte die Organisatorin zum Ende des Flohmarktes ihre Runde. 120 Personen nahmen wieder am Nummern-Floh-

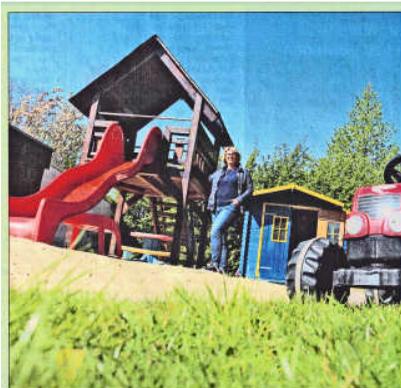
markt teil. Sie durften 40 Bekleidungsstücke, zwei Paar Schuhe und Spielzeug ohne Begrenzung anbieten. „70 Prozent des Verkaufserlöses gehen an die Verkäufer zurück. 30 Prozent fließen in die Arbeit des Kinderschutzbund Bünde“, erklärt Elke Friebertshäuser, wie der Nummern-Flohmarkt funktioniert. Ein Handeln über den Preis ist somit nicht möglich. „Wir sind eine große Familie. Als Helfer fungieren inzwischen unsere erwachsen gewordenen Kinder“, sagt Elke Friebertshäuser und lobt ihre vielen Unterstützer.

In der Cafeteria sorgten die Schüler der Klasse 9a der Realschule Bünde-Nord mit Leckereien und Getränken dafür, dass kein Hunger und Durst aufkam.



Großes Angebot: In den Räumen der Realschule Bünde-Nord kommt die Besucher stöbern.

FOTO: THORSTEN MAILÄNDER



Martina Knoch und ihre Kolleginnen stellen den KSB-Garten interessierten Familien mit Kindern gerne kostenlos zur Verfügung. Foto: Daniel Salmon

Familienauszeit beim Kinderschutzbund

Ortsverband stellt Garten zur Verfügung

Bünde. Kein Toben, kein Herumstellen. Sämtliche Spielplätze sind derzeit wegen der Corona-Krise gesperrt. Um Familien mit Kindern, die keinen Garten haben, ein bisschen Spiel und Spaß im Freien zu ermöglichen, hat sich der Kinderschutzbund (KSB) in Bünde jetzt ein besonderes Angebot einfallen lassen.

Kurz vor Ostern hat der Ortsverband das Projekt „Familienauszeit“ ins Leben gerufen. Wie stellen interessierten Familien den Garten und die Spielgeräte hinter unserem Haus an der Van-Schöler-Straße 9 für 90 Minuten bis zwei Stunden zur Verfügung – und zwar kostenlos! sagt Ortsverbandsvorsitzende Martina Knoch. Die Auslegung zu der Aktion kam von zwei weiteren

Beim Bänder-Ordnungsamt einzuholen. Sie stimmte daraufhin, ob sich ein Angebot auch in Bünde möglich sei. „Und es ist erlaubt. Auch das Jugendamt hat zugestimmt. Schließlich handelt es sich um ein städtisches Grundstück. Natürlich gibt es aber Auflagen.“ So dürfen sich immer nur Mitglieder einer einzigen Familie im KSB-Garten aufhalten. Dafür muss im Vor-

Für 90 Minuten bis zwei Stunden können Familien den KSB-Garten kostenlos nutzen.

feld eine entsprechende Erläuterung abgegeben werden. Ist der Besuch vorbestimmt, sind Eltern und die Aufsichtspersonen des Kinderschutzbundes dazu die besten Spielgeräte.

Das Angebot richtet sich besonders an Familien mit kleineren Kindern. „Wir haben einen Spielraum, einen Sandkasten, ein Fußballtor und viele Tischtennisplatten und viele

Spielfahrzeuge – Kettcars, Bobby-Cars, Bagger – die für die jüngere Altersgruppe besonders geeignet sind“, sagt Martina Knoch. Die Spielgeräte, die genutzt werden sollen, können vor Ort ausgewählt werden. Sie befinden sich in einem Schuppen, den wir abschließen können. Wir müssen schließlich wissen, welche Fahrzeuge benutzt werden, damit wir sie auch reinigen können.“

Für Tag kann immer nur eine Familie von dem Angebot Gebrauch machen. „Unsere Kapazitäten sind schließlich begrenzt. Wir machen das alles ehrenamtlich“, sagt die Bänder-KSB-Chefin. Schon am Ostermontag hatte eine ihrer Kolleginnen die ersten Interessenten begrüßen können: „Und denen hat es ganz gefallen. Weitere Voranmeldungen liegen bereits vor. Aber es gibt natürlich noch freie Tage.“

Auch die Bewohner der Nachbargrundstücke – hat Knoch kontaktiert und über das neue KSB-Angebot unterrichtet. „Die sollen sich schließlich nicht wundern, dass hier bei uns auf einmal wieder Kinder durch den Garten toben, obwohl wir aktuell ja eigentlich zu haben“, sagt sie. Wie auch die Schulen ist der Bänder KSB-Standort seit Mitte März geschlossen. Voraussichtlich am 4. Mai soll zumindest ein Teil des regulären Angebots aber wieder bereitgestellt werden. Dann sollen die Viertklässler wieder unterrichtet werden. In unserer Hausaufgabengruppe gibt es vier Kinder, um die wir uns dann kümmern würden“, sagt Martina Knoch.

Wer Interesse hat, dem KSB-Garten für ein paar Stunden kostenlos zu nutzen, kann die Elternliste telefonisch unter 0523243100 kontaktieren.



Im kleinen Schuppen auf dem Grundstück stehen zahlreiche Spielachen bereit.



Kein Kind soll allein gelassen werden

Die Betreuung des Kinderschutzbundes musste vor einigen Wochen geschlossen werden. Dennoch möchte der KSB Eltern und Kinder in der schwierigen Phase weiter unterstützen. Eine Sozialpädagogin ist weiterhin für Paten und Familien erreichbar.

■ **Bünde.** Das Coronavirus ist das Thema, um das sich aktuell in ganz Deutschland die Nachrichten drehen. Auch der Bänder Kinderschutzbund musste vor drei Wochen geschlossen werden, da keine Kinder mit Eltern von systemrelevanten Berufen betreut wurden, teilt der KSB mit.

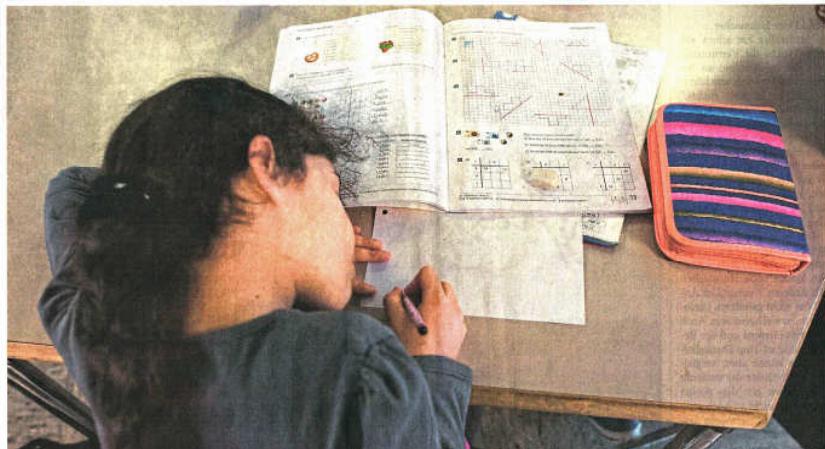
KINDERBETREUUNG

Eigentlich hört man immer viele Kinderstimmen im Hause des Kinderschutzbundes. Die Kinder spielen und erledigen ihre Hausaufgaben. Zurzeit ist es leer und ruhig im ortsansässigen Verein. „Uns ist die Entscheidung nicht leicht gefallen, aber auch wir haben sofort die Türen geschlossen, als NRW alle Kindergärten und Schulen zur Schließung aufgerufen hatte“, erzählt Martina Knoch, Vorstandsvorsitzende des Kinderschutzbundes.

Sowohl die Kleinkinder aus der Panda-Gruppe als auch die Haribo-Kinder aus der Hausaufgabenbetreuung können aktuell nicht mehr betreut werden. Die Elternbeiträge werden für April zugunsten der Familien nicht eingezogen, auch wenn dem Verein noch nicht klar ist, ob es eine Entscheidung vom Land geben wird. Teile des Personals haben Kurzarbeitslosgeld beantragt.

FAMILIENPATEN

Das Familienpatenprojekt läuft weiter, zahlreiche Familien werden durch ausgebildete, ehrenamtliche Paten betreut, auch wenn aufgrund der aktuellen Situation ein Austausch nur telefonisch oder per



Alleine die Hausaufgaben erledigen – das kann langweilig und stressig sein. Beim Kinderschutzbund erledigen die Kinder ihre Aufgaben gemeinsam und bekommen Hilfe.

FOTO: BERND THISSON

WhatsApp stattfinden kann. Bei Problemen in den Familien ist die Projektbetreuerin und Sozialpädagogin Annette Hartwig weiterhin für die Paten und Familien erreichbar.

„Uns ist es wichtig, niemandem mit seinen Problemen allein zu lassen. Sollten Kinder oder Eltern Fragen haben, oder Hilfe benötigen, können sie sich jederzeit telefonisch oder per E-Mail an uns wenden. Der Anrufbeantworter und die E-Mails werden zwar unregelmäßig, aber immer in kurzen

Abständen abgehört und gelesen“, informiert der Vorstand des Vereins.

KLEIDERSTUBE

In vielen Haushalten wird aktuell die Zeit genutzt, um Kleiderschränke zu räumen. Die Kleiderstube hat sich immer über Kleiderspenden gefreut, kann diese aber zurzeit nicht annehmen. „Bitte schmeißen Sie die Sachen nicht weg, sobald wir wieder geöffnet haben, nehmen wir Ihre Spenden gerne entgegen, um hilf-

bedürftige Familien mit Kleidung auszustatten“, sagt Knoch.

WIE GEHT ES WEITER?

Es ist für alle Vereine, Geschäftsleute und Selbstständige eine schwere Zeit, weil kämpfen letztendlich ums Überleben. „Wir hoffen aktuell, dass wir in der Zeit nach den Osterferien wieder öffnen können, um die Kinder aus dem Bänder Land wieder vollständig zu betreuen, unseren Projekten nachzukommen, und

einfach wieder Leben ins Haus zu bekommen. Natürlich hoffen wir auch, dass wir dann weiterhin noch von unseren Sponsoren und Helfern unterstützt werden“, so Knoch.

KONTAKT

Um neue Informationen, Bastelanleitungen, Tipps und Wissenswertes rund und dem Verein zu bekommen, ist es lohnenswert, dem Verein bei Facebook und Instagram zu folgen, sagt Knoch. Dort stellt das „Digitales-Team“ aus dem

Vorstand neue Beiträge ein, berichtet Susanne Hoss, Pressewartin des Vereins.

MALWETTBEWERB

Darüber hinaus möchte der KSB einen Malwettbewerb für den Adventskalender ausrufen. Das schönste Winterfamilienbild wird das Titelbild sein. Das Bild muss im Hochformat sein. Einsendeschluss für das Familienbild, das per E-Mail an info@kinderschutzbund-buende.de geschickt werden muss, ist Ende April.

Eine Woche Spiel und Spaß

Kinderschutzbund Bünde lädt zu „Ferien ohne Koffer“ ein

■ Von Carolin Bittner

Bünde (HK). Ferienspaß trotz Corona? Kein Problem für den Kinderschutzbund Bünde. Acht Kinder im Grundschulalter nehmen diese Woche an dem haus-eigenen Angebot „Ferien ohne Koffer“ teil. Eine Woche lang wird zusammen gespielt, getobt und ganz viel gebastelt.

Die Ferienspiele des Kinderschutzbundes finden jedes Jahr in den Sommerferien statt. Dieses Jahr allerdings nicht wie gewohnt in der fünften Ferienwoche, sondern in der dritten. Auch sonst hat sich coronabedingt einiges verändert. „Die Eltern dürfen ihre Kinder nicht mehr bis ins Haus bringen. Die Abgabe ist nun immer im Garten“, so Betreuerin Vivien Wiesner. Auch müssen die Kinder regelmäßig ihre Hände waschen – und die meisten Programmpunkte finden draußen statt. „Um das Ansteckungsrisiko zu minimieren“,

ergänzt die zweite ehrenamtliche Betreuerin Merle Weidenhammer.

Passend zu dem aktuellen Hygienekonzept durfte jedes Kind



Emma (6), Natalie (7) und Felix (9) freuen sich, dass sie bei dem Ferienprogramm miteinander spielen können. Foto: Carolin Bittner

am Montag Seife herstellen und mit nach Hause nehmen. Zudem stehen noch Ausflüge in die Eisdielen, auf den Spielplatz und zum

Minigolfplatz an. Ein besonderer Programmpunkt ist der Ausflug in das Tiefkühlhaus vom Marktkauf. Auch Bewegung kommt bei den Kindern nicht zu kurz. Jeden Tag stehen Spiele wie eine Mini-Olympiade auf dem Plan.

Besonders schön finden es die Kinder, dass sie neue Freunde finden und alle zusammenspielen können. Beliebt ist auch der eigene Kletterturm im Garten und vor allem die Fahrgeräte. „Es ist viel schöner als wir erwartet haben“, sind sich die Kinder einig.

Weitere Angebote des Kinderschutzbundes Bünde sind unter anderem eine Hausaufgabenbetreuung für die Grundschule und eine Spielgruppe für Kinder von zwei bis vier Jahren. Infos zu den Angeboten gibt es unter Telefon 05223/43100, per E-Mail unter info@kinderschutzbund-buende.de oder auf der Homepage:

@ kinderschutzbund-buende.de



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Bünde

Senioren übergeben Spenden

Die Überschüsse der Gruppe „lecker und locker – Frühstück und Gymnastik für Senioren“ unterstützt vier heimische Organisationen.

■ **Kirchlengern.** Die Teilnehmer der Gruppe „lecker und locker – Frühstück und Gymnastik für Senioren“ erwartete beim letzten Treffen etwas Besonderes. Denn dabei wurden wieder Spenden verteilt: je 100 Euro an den Kinderschutzbund Bünde, die Hospizgruppe am Lukas-Krankenhaus Bünde, das Tierheim Ahle und den Förderverein der Grundschule Südlengern.

Die Mitglieder der Gruppe freuten sich, dass die Vertreter der Organisationen der Einladung zum Frühstück gefolgt waren, um die Spenden persönlich in Empfang zu nehmen. Dabei hatten sie auch Gelegenheit, um von ihrer Arbeit zu berichten. Martina Kmoch und Annette Hartwig vom Kinderschutzbund erzählen über ihre Tätigkeiten. Dazu gehören Aufgaben wie die Kinder-

betreuung und die Hausaufgabenhilfe oder auch die Übernahme von Familienpatenschaften.

Petra Vogt betonte, dass die Arbeit der Hospizgruppe nicht auf das Lukas-Krankenhaus beschränkt ist, sondern auch einen ambulanten Dienst umfasst. Peter Rose vom Tierschutzverein Herford, zu dem auch das Tierheim in Bünde Ortsteil Ahle gehört, erzählte von den besonderen Anforderungen, die an seine Einrichtung gestellt werden. Das Angebot gehe weit über die Betreuung von Tieren hinaus. „Daneben wird auch eine Ausbildung von Hundehaltern zum Erwerb eines Hundeführerscheins bei verhaltensauffälligen Tieren angeboten“, erzählte Rose. Die Spende für den Förderverein der Grundschule Südlengern wird Anne-Kathrin Scheiding im Rahmen des nächsten gemeinsamen Frühstücks am 13. Januar in Empfang nehmen.



Nahmen die Spenden entgegen: Petra Vogt, Martina Kmoch, Peter Rose und Annette Hartwig.

FOTO: URSULA BORGELT

Gewinnerbild für Adventskalender ausgezeichnet

Eine Weihnachtsgugel zielt das Titelbild des neuen Adventskalenders des Kinderschutzbundes.

■ **Bünde.** Für den elften Adventskalender des Kinderschutzbundes, Ortsverein Bünde, sollte dieses Mal wieder ein Foto das Titelbild des Kalenders zieren. Vor einigen Monaten fand dazu ein Fotowettbewerb statt. Der Kinderschutzbund rief dazu auf, Fotos von eigenen Weihnachtsbäumen einzuschicken. Mehrere Bilder wurden eingereicht, die alle vom Kalenderteam begutachtet wurden. Das Team wählte auch den Gewinner und damit das diesjährige Titelbild des Kalenders aus. Gewonnen hat das Bild des 16-jährigen Marvin Lindemeier, das eine Weihnachtsgugel zeigt, die passend mit anderer Deko geschmückt wurde.

Sein Lehrer aus der Foto-AG hatte Marvin Lindemeier auf den Fotowettbewerb aufmerksam gemacht. Daraufhin über-

legte sich der Schüler des Freiherr-von-Stein-Gymnasiums, wie er ein schönes Motiv für seine Kamera hinbekommen könnte. Er selbst dekorierte zu Hause eine Weihnachtsgugel seiner Eltern und gab dem Bild

damit etwas Besonderes. „Fotografieren ist mein Hobby. Meistens lauden kleine Tiere vor meiner Linse, diesen Sommer waren es einige Bienen“, erzählt Lindemeier.

Martina Kmoch, Vorstands-

vorsitzende und Nicole Lübeck, Beisitzerin und Leiterin des Kalenderteams im Hause des Kinderschutzbundes, gratulierten dem jungen Bänder zu seinem Sieg im Fotowettbewerb.

„Ich habe das Foto mit meiner Kamera gemacht und dann einfach per Mail an die Zeitung geschickt“, berichtet Lindemeier. Als feststand, dass es das Bild mit der Weihnachtsgugel sein soll, wurde das Bild von Isabel Barner, die ehrenamtlich den Kalender gestaltet, entsprechend bearbeitet und der Druckerei zugeschickt.

Ab Ende Oktober geht der Adventskalender des Kinderschutzbundes erstmalig mit einer Auflage von 3.000 Stück wieder zu einem Stückpreis von je fünf Euro in den Verkauf. Die genauen Verkaufsorte und die Sponsoren, die hinter den Preisen stehen, werden noch bekannt gegeben. „Die Erlöse ermöglichen uns einen großen Teil unserer Arbeit im Verein zu finanzieren“, betont Martina Kmoch.



Der Sieger des Fotowettbewerbs ist der 16-jährige Marvin Lindemeier (Mitte). Gratuliert wird von Martina Kmoch, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Bünde (l.), und Nicole Lübeck, Beisitzerin und Leiterin des Kalenderteams (r.).

FOTO: KINDERSCHUTZBUND BÜNDE

KSB weiterhin erreichbar

Bünde. Aufgrund der Corona-Krise mussten auch die Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes in Bünde geschlossen werden. Die Elternbeiträge werden für April zu Gunsten der Familien nicht eingezogen. Vom Personal haben einige Kurzarbeitslosengeld beantragt. Das Familienpatenprojekt läuft weiter, zahlreiche Familien werden durch ausgebildete, ehrenamtliche Paten

betreut, auch wenn auf Grund der aktuellen Situation ein Austausch nur telefonisch oder per WhatsApp stattfinden kann.

Bei Problemen in den Familien ist die Projektbetreuerin und Sozialpädagogin Annette Hartwig weiterhin für die Paten und Familien erreichbar: Telefon 05523/43100 oder E-Mail info@kinderschutzbund-buende.de.

Fünf Prozent für den guten Zweck

Aktion „Jetzt Herz zeigen“ kommt dem Bänder Kinderschutzbund zugute.

■ **Bünde.** Der Bänder Kinderschutzbund kann sich über eine Spende freuen. Bei der Aktion „Jetzt Herz zeigen“ der Drogeriemarkt-Kette „dm“ kamen knapp 673 Euro zusammen.

Zum vierten Mal fand die Sozialinitiative der dm-Drogerien statt. Das Ziel hierbei ist es, Projekte und Organisationen aus dem sozialen, kulturellen oder Bildungsbereich, in denen sich Menschen ehrenamtlich engagieren, zu unterstützen. Ende September fand deshalb ein bundesweiter Spendentag statt. Fünf Prozent des Tagesumsatzes flossen in die jeweiligen Partnerprojekte.

Der Bänder Kinderschutzbund war der Empfänger von

der „dm“-Filiale in Bünde. Eine Summe von 672,78 Euro war an dem Einkaufstag zusammen gekommen.

„Wir haben viele Freunde und Bekannte auf diesen besonderen Tag hingewiesen und natürlich auch selber gut eingekauft“, berichten die Vorstandsvorsitzenden Martina Kmoch und Kirsten Bechtloff-Franzrahe. Freude strahlend, wenn auch etwas hinter den Masken verborgen, nahmen die beiden den symbolischen Scheck entgegen. Die Spende wird in den laufenden Betrieb des Vereins eingehen. „Wir sind sehr dankbar, mit der dm-Filiale vor Ort seit ein paar Jahren einen uns wohlgesonnenen Partner zu haben“, sagt Martina Kmoch.



Martina Kmoch (Dritte v.l.) und Kirsten Bechtloff-Franzrahe (r.) erhalten den symbolischen Spendenscheck. FOTO: KINDERSCHUTZBUND





Wollen Kindern Trost an Weihnachten spenden: Stephanie Poesze und Michael Boyny (vorne) mit Sven Kampeter (v. l.), Ute Fröhlich (Verein International), Elmar Holstiege (Bündnis 90/Die Grünen), Dietmar Zentner, Martin Schuster (CDU), Thorsten Beuß (Die Linke) und Martina Knoch (Kinderschutzbund).

FOTO: BJÖRN KENTER

Geschenke für Kinder in Not

Der Verein Auxilium Schlattheide möchte gemeinsam mit Bündler Hilfsorganisationen Kindern aus bedürftigen Familien eine Freude zum Weihnachtsfest machen. Vor allem Wechselgeld ist willkommen.

BJörn Kenter

■ **Bünde.** Die Adventszeit hat begonnen – eine Adventszeit, in der vieles anders ist als sonst. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen machen den Menschen zu schaffen, vor allem Kinder müssen in diesen Wochen einiges aushalten.

Der Verein „Auxilium Schlattheide“ hat sich daher zum Ziel gesetzt, unter dem Motto „Trotz Corona – niemanden vergessen“ bis Weihnachten möglichst viel Geld zu sammeln und damit viele Geschenke für Kinder in Not, beziehungsweise aus bedürftigen Familien, zu kaufen. Ab dem kommenden Freitag stellt der Verein daher an zentralen Einkaufspunkten in der Stadt Spardosen auf, an denen gespendet werden kann. Dabei ist vor allem das kleine Wechselgeld willkommen.

Zudem können die Menschen in mehreren Bündler Geschäften für die Geschenkboxen einkaufen und die Geschenke dort gleich hinterlegen. Auch wird es für die Aktion ein Spendenkonto und ein Paypal-Konto geben, auf denen unbürokratisch einge-

zahlt werden kann.

„Wir möchten mit dieser Aktion die Menschen erreichen, die es wirklich brauchen“, betont Michael Boyny, Pressesprecher des Vereins. Es solle niemand Scham davor haben, sich und sein Kind dafür anzumelden. Die Geschenke wird der Verein ausschließlich bei regionalen Einzelhändlern kaufen, um diese ebenfalls zu unterstützen.

Die Resonanz im Vorfeld sei bereits sehr positiv gewesen. „Wir haben von einigen Unternehmen wie der Sparkasse, der Volksbank, der Recyclingbörse und auch von Revell Zusam-

men für Spenden erhalten“, freut sich Boyny. „Damit wollen wir für jedes Kind ein kleines Säckchen packen, in dem neben dem Geschenk zum Beispiel auch ein paar Kekse und etwas Obst enthalten sind.“

Unterstützung bei seinem Vorhaben erhält der Verein von Vertretern aus der Politik und von mehreren, in Bünde gut bekannten, Hilfsorganisationen wie dem DRK, dem Kinderschutzbund und dem Verein International, die sich seit Jahren um Menschen in Not kümmern und Wunschzettel von den Hilfsbedürftigen einsammeln. „Wir sind sehr froh

über diese Hilfe, weil wir sonst die Menschen, um die es geht, nicht erreichen würden“, so Boyny.

»Ein Kind freut sich immer über einen erfüllten Wunsch«

Dabei spiele es überhaupt keine Rolle, woher ein Kind kommt, welchen Glauben es hat und ob es unser traditionelles Weihnachten kennt. „Ein Kind freut sich immer über einen erfüllten Wunsch, ganz egal woher es kommt und welche Sprache es spricht“, sagt Boyny.

Die Hälfte des Geldes soll daher Flüchtlingsfamilien und Flüchtlingsheimen zugute kommen, „um die Menschen für einen kleinen Moment dort rauszuholen“, wie Boyny unterstreicht.

„Das ist ein sensibles Thema, das mehr Menschen betrifft, als man denkt“, sagt Martin Schuster, CDU-Fraktionsvorsitzender im Stadtrat. „Ich hoffe, dass diese Idee Erfolg hat und wir das in die Breite tragen können“, so Schuster. „Überparteilichkeit schafft Vertrauen. Wir freuen uns über

diesen Vertrauensvorschuss“, ergänzt Thorsten Beuß von der Partei Die Linke.

Wer noch Fragen zu der Aktion hat, kann sich unter Tel. (0 52 23) 1 80 88 15 melden. Spenden können auf das Paypal-Konto schlattheidehilft@web.de eingezahlt werden. Alle Infos sind auch auf der Facebookseite vom Verein Auxilium Schlattheide verfügbar.

◆ Ein langjähriger Unterstützer des Vereins ist Dietmar Zentner, der mit seinen beliebten Lichtbildervorträgen „Bünde – gestern und heute“, deren Erlöse dem Verein Auxilium Schlattheide zugute kamen, schon mehrfach in der Schlattheide zu Gast war. Diese Vorträge bietet Dietmar Zentner nun auch Vereinen, Firmen, Institutionen oder auch Privatpersonen nach Absprache gegen ein entsprechendes Gebot an.

„Das sollte schon im dreistelligen Bereich liegen, da der Erlös an Auxilium geht“, sagt Zentner. Wer Interesse an einem Vortrag hat, kann sich ab sofort auf der Facebookseite von Dietmar Zentner oder bei Auxilium Schlattheide melden.

Wo man Spenden abgeben kann

An folgenden Standorten sind die Spenden- und Sammelboxen aufgestellt:

- ◆ Edeka Ramöller Dünne (auch mit Sammelbox für Sachspenden)
- ◆ Edeka Ramöller Klosterbauerschaft (auch mit Sammelbox für Sachspenden)
- ◆ Diestelhorst Haushaltswaren Dünne (auch mit Sammelbox für Sachspenden)

- ◆ Blumen Niederfranke in Dünne
- ◆ Bistro Elsestern, Bünde
- ◆ Post und Büchchen Holsen
- ◆ Hellmann Genussmanufaktur, Holsen
- ◆ Buchladen „Lesecke“, Bünde, Eschstraße
- ◆ Gasthaus Schlattheide (mit einem Gabentisch, an dem sich jeder Spender Geschenke aussuchen darf).



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Bünde



In diesem Jahr verzichtete der Kinderschutzbund aus gegebenem Anlass auf die Einladung der Hauptsponsoren. Martina Knoch (v. l.), Nicole Lübeck und Susanne Hoss stellen das aktuelle Exemplar vor. FOTO: KINDERSCHUTZBUND

Preise im Wert von 10.000 Euro warten

Wieder viele Gewinne hinter den 24 Türchen: Der Adventskalender des Bünders Kinderschutzbundes ist ab sofort bei der NW erhältlich. Die Auflage wurde deutlich erhöht.

■ **Bünde.** Er gehört nun schon im elften Jahr fest zur Vorweihnachtszeit in Bünde – der Adventskalender des Kinderschutzbundes. In vielen Geschäften liegt er zum Preis von 5 Euro pro Stück aus. Mit dem Kauf kann jeder etwas Gutes tun und hat gleichzeitig die Chance auf einen der fast 300 Preise im Gesamtwert von knapp 10.000 Euro.

Die ersten Anfragen sind bereits eingetrudelt. Und auch die Neugier bei vielen Bündern ist schon groß. Wie sieht er aus, der Adventskalender 2020? Im Dezember vergangenen Jahres startete der Kinderschutzbund einen Aufruf für einen Fotowettbewerb. Das Thema lautete „Rund um den Weihnachtsbaum“.

schmuck. Fast einstimmig fiel die Entscheidung der Teammitglieder auf die in stimmungsvollem Licht gesetzte Glaskugel des 16-jährigen Schülers Marvin Lindemeier.

In einer Auflage von erstmalig 3.000 Stück geht der Kalender in diesem Jahr an den Start. Das sind 500 Kalender mehr als in den Vorjahren, schreibt der Kinderschutzbund.

„Einige unserer langjährigen Sponsoren haben in diesem Jahr um eine Pause gebeten. Die meisten Geschäfte sind uns aber treu geblieben und mit dem Tee pavillon und der Wäscherei Blome konnten sogar zwei neue Sponsoren gewonnen werden“, informiert Teamleiterin Nicole Lübeck.

Mit den beiden Hauptpreisen, den Gutscheinen in Höhe von je 600 Euro am ersten Tag beim Marktkauf und am Abschlussstag beim Bünders Modehaus, sind auch die besonderen Höhepunkte geblieben.

Auch sonst stecken viele attraktive Preise hinter den anderen Türchen: 5 x 100 Euro Gutscheine vom DM-Drogeriemarkt am Nikolaustag, 4 x 100-Euro-Sparbücher von der Volksbank oder 10 x 50 Euro Gutscheine vom Babyland an den Adventssonntagen.

Ein Cabrio-Wochenende, Karten für die Ehrlich Brothers oder das GOP, Restaurantgutscheine oder Gutscheine für Stände auf dem Wochenmarkt, Massagegutscheine oder Gutscheine für Friseur

und Wellness, Monatskarten für den Stadtbus, ein Wochenendticket bei der Bahn und etliches mehr. Für Vielfalt und Abwechslung ist gesorgt. Die Losnummern, die gewonnen haben, werden täglich ab Dienstag, 1. Dezember, in dieser Zeitung bekannt gegeben. Zudem werden sie auf der Internetseite des Kinderschutzbundes und auf dessen Facebook-Seite veröffentlicht. Jede Losnummer kann nur ein Mal gewinnen.

Gegen Vorlage des Kalenders mit der entsprechenden Gewinnnummer kann beim jeweiligen Sponsor der Gewinn eingelöst werden – bis spätestens zum 31. Januar. Die jeweiligen Adressen befinden sich auf der Kalenderrücksei-

te. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich, betont der Kinderschutzbund.

„In den vergangenen Jahren waren die Kalender innerhalb weniger Tage ausverkauft. Ob es in diesem Jahr, in dem doch etwas Zurückhaltung im Kaufverhalten durch die coronabedingte Krise zu bemerken ist, auch so sein wird, bleibt abzuwarten. „Wir hoffen wirklich sehr, dass all unsere Kalender gekauft werden“, sind sich die Verantwortlichen einig.

Der Erlös aus der Aktion fließt komplett in die Arbeit des Kinderschutzbundes ein. „Durch den Wegfall des Herbstflohmärktes fehlt uns einiges an Einnahmen“, schreibt das Team des Kinderschutzbundes. Zudem stecke in jedem Jahr viel Arbeit und Herzblut in dem Projekt.

„Dem gesamten Adventskalenderteam gilt wie immer unser ganz großer Dank“, schreiben die Verantwortlichen abschließend. Und: „Die Sponsorengewinnung und die Verteilung der Kalender waren in diesem Jahr auch für uns eine besondere Herausforderung“, resümiert Martina Knoch.

Einige Sponsoren machen in diesem Jahr eine Pause

Rund 20 Bilder erreichten das Adventskalenderteam. Tannenbäume, oft mit Haustieren oder Geschenkebergen davor, Adventskränze, beleuchtete Straßen oder auch einzelner Tannenbaum-

Kalender gibt es in der Geschäftsstelle der NW

- ◆ Die Kalender sind ab sofort zum Stückpreis von 5 Euro in der Geschäftsstelle der Neuen Westfälischen, Eschstraße 30, zu bekommen.
- ◆ Geöffnet ist die NW-Geschäftsstelle montags bis freitags, von 9.30 Uhr bis 13

- Uhr und von 14 Uhr bis 17.30 Uhr sowie samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr.
- ◆ Den Kalender gibt es ferner in den folgenden Läden: Babyland Bünde, Bünders Modehaus, Das isse, Kunstgewerbe Katrin Schulz, Diestelhorst in

- Dünne, Erdbrügger Bäckerei am Goetheplatz, Injoy-Fitnessstudio, Kinderschutzbund Bünde, Marktkauf, Optik-Zentrum Hentschel, Salida-Welltaden.
- ◆ Der Verkauf dauert so lange, bis die 3.000 Exemplare ausverkauft sind.



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Bünde



idee. grafik. media.

05223 - 87533
ISABELBARNER.DE

MAL WIEDER AUFGEFALLEN?

Wenn nicht, helfen wir Ihnen dabei – mit

- außergewöhnlichen Ideen
- aussagekräftigen Printmedien
- ansprechenden Internetauftritten
- auffällender Außenwerbung
- individuell gestalteten Logos
- ...

**MACH WERBUNG
UND ALLE **FINDEN** DICH GUT!**





B E I T R I T T S E R K L Ä R U N G

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt
zum Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Bünde e.V.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich mindestens 35,00 €.**

Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie Ihren Jahresbeitrag freiwillig höher ansetzen.

Mein persönlicher Jahresbeitrag:

€

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE14ZZZ00000188188

Mandatsreferenz: (Ihre Mitgliedsnummer - wird durch den Verein vergeben)

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Dt. Kinderschutzbund OV Bünde e.V. (DKSB) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DKSB auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

eMail-Adresse

D E

IBAN

BIC

Datum und Ort

Unterschrift

- Mir ist bekannt und ich bin damit einverstanden, dass die mich betreffenden Daten in dem Verein erhoben, gespeichert, verarbeitet und an den Dachverband übermittelt werden, soweit sie für das Mitgliedschaftsverhältnis, die Betreuung und der Verwaltung der Mitglieder, die Versendung der Mitgliederzeitschrift sowie der Verfolgung der Vereinsziele erforderlich sind. (Weitere Hinweise finden Sie unter www.kinderschutzbund-buende.de/datenschutz-mitglieder.htm)

Der Austritt ist schriftlich gegenüber dem Vorstand zu erklären. Er kann nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten erfolgen.

Der Kinderschutzbund Ortsverband Bünde e.V.

von-Schütz-Straße 9, 32257 Bünde

www.kinderschutzbund-buende.de

Amtsgericht Bad Oeynhäuser VR 10112

IBAN: DE23 4945 0120 1200 6740 40

Tel.: 0 52 23 / 4 31 00, Fax: 792 16 77

info@kinderschutzbund-buende.de

Steuer-Nummer 310/5851/0942

BIC: WLAHDE44XXX





**Helfende Hände in Bünde -
gemeinsam können wir alles schaffen**



Der Kinderschutzbund Ortsverband Bünde e.V.

von-Schütz-Straße 9

32257 Bünde

Tel. 0 52 23 / 43 100

Fax 0 52 23 / 792 16 77

info@kinderschutzbund-buende.de

www.kinderschutzbund-buende.de

www.facebook.com/DKSBBuende



instagram.com/kinderschutzbund.buende

